

Mainz: Soziale Arbeit vernetzen

Quelle: swr4- NACHRICHTEN AUS RHEINLAND-PFALZ vom 8. April 2003



Ein Kommunikationsnetzwerk soll gemeinnützige Arbeit in sozialen Brennpunkten in rheinland-pfälzischen Städten unterstützen. Sozialministerin Malu Dreyer (SPD) stellte am Dienstag in Mainz das Projekt "QuarterNet" vor.

Finanziert wird es vom Sozialministerium und dem Paritätischen Bildungswerk. Mithilfe des Internets und anderen Technologien sollen die Träger sozialer Arbeit vernetzt werden. Damit könne der unerlässliche fachliche Austausch gefördert werden, um die Arbeit in diesem

Bereich "zeitgemäß" weiter zu entwickeln. Später soll das Netzwerk für Bürger der betroffenen Stadtteile geöffnet werden. Nach Angaben der Ministerin soll "QuarterNet" den Menschen in sozialen Brennpunkten helfen, mit neuen Medien umzugehen.

Weitere Infos www.quarternet.de

Quelle: swr4- NACHRICHTEN AUS RHEINLAND-PFALZ vom 8. April 2003